

Protokoll zum 1. Treffen des Fachbeirates der AG Flora von Bayern an der Botanischen Staatssammlung München, 08.05.2018, 14:00-16:45

Teilnehmer:

Fachbeirat der AG Flora von Bayern

- Wolfgang Ahlmer
- Christine Margraf
- Bernd Raab
- Susanne Renner
- Dagmar Triebel
- Willy Zahlheimer
- Andreas Zehm

Steuerungsgruppe AG Flora von Bayern

- Jörg Ewald
- Lenz Meierott
- Marcel Ruff (Protokoll)

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Vorstellung der [AG Flora von Bayern](#)

- Herr Ewald begrüßt die Teilnehmer und gibt eine Einführung in die AG Flora von Bayern, siehe beigefügte Datei: Beiratstreffen 8.5.2018 Ewald.pdf

2. Stand „Flora von Bayern“ aus Sicht der Regionalkoordinatoren

- Herr Meierott berichtet über den Stand der ehrenamtlichen Kartierungen, siehe beigefügte Datei: Beiratstreffen 8.5.2018 Meierott.pdf

3. Stand „Flora von Bayern“ aus Sicht des Daten-Teams

- Herr Ruff berichtet über den Stand der Arbeiten des Daten Teams, siehe beigefügte Datei: Beiratstreffen 8.5.2018 Ruff.pdf

4. Koordinationsstelle zum Florenschutz in Bayern

- Herr Ruff erläutert die Koordinationsstelle Florenschutz, siehe beigefügte Datei: Beiratstreffen 8.5.2018 Ruff.pdf

5. Diskussion der Zusammenarbeit zwischen dem Fachbeirat und weiteren Akteuren der AG Flora von Bayern

und

6. Diskussion der Aufgaben des Fachbeirats

- Frau Triebel erläutert kurz die Wiki Seite der AG Flora von Bayern unter http://wiki.bayernflora.de/web/AG_Flora_von_Bayern, auf welcher der Fachbeirat und dessen Aufgaben beschrieben werden und schlägt als mögliche Aufgabe des Fachbeirats vor z.B. strategische Stellungnahmen abzugeben, um künftige Mitteleinwerbungen für die Flora von Bayern zu unterstützen. Frau Margraf regt an, den Wiki-Text über den Fachbeirat und seine Aufgaben im Hinblick auf die Förderung des Stellenwerts der Botanik und botanischer Daten für die Gesellschaft zu ergänzen. Frau Triebel wird Änderungsvorschläge sammeln und anschließend die Wiki Seite anpassen.
- Es wird beschlossen das Fachbeiratstreffen 1-mal jährlich abzuhalten, wobei nach Bedarf auch Sondertreffen stattfinden können.
- Einführend sollte bei künftigen Treffen ein kurzer Bericht (höchstens ½ Stunde) des Projektstandes durch die Steuerungsgruppe erfolgen, anschließend sollten vor allem Fragen zur strategischen Ausrichtung diskutiert werden. Beispiele sind Diskussionen über die gesellschaftliche Relevanz und Sichtbarkeit der Flora-Initiative, Fragen zur inhaltlichen Ausrichtung der Entwicklungen (z.B. Citizen Science), Nachhaltigkeit und langfristigen Finanzierung.
- Es wird diskutiert um welche Personen der Beirat noch erweitert werden könnte. Herr Zehm schlägt Herrn Carl Beierkuhnlein vor, der Vorschlag wird unterstützt. Herr Ewald wird bei Herrn Beierkuhnlein anfragen. Frau Margraf weist darauf hin, dass eine Person mit Kontakt zur Förderung von Kartierer-Nachwuchs (Stichwort Verlust von Artenkennern) wichtig wäre; dies sollte durch Herrn Sturm gegeben sein. Der Fachbeirat soll die Aufnahme von weiteren Mitgliedern prüfen, vor allem mit Bezug zu Medien, und ggf. Vorschläge unterbreiten.

7. Bayerisches Artenschutzzentrum Augsburg

- Das Thema „Bayerisches Artenschutzzentrum“ wird derzeit regierungsintern diskutiert, es liegen bisher keine gesicherten Informationen vor. Es gibt Vermutungen, dass ein Großteil oder die gesamten Aufgaben der Datenhaltung im Bereich Artenschutz von diesem Zentrum übernommen werden sollen. Eine Kooperation der Flora von Bayern-Initiative bzw. der Koordinationsstelle Florenschutz mit einem künftigen Artenschutzzentrum wird als sinnvoll erachtet.
- Wichtig ist, dass die Botanik ganz allgemein einen entsprechenden Stellenwert in dem Zentrum erhält, dafür soll sich der Beirat und die Steuerungsgruppe einsetzen bzw. Strategien entwickeln, ansonsten besteht die Gefahr, dass die Botanik neben den großen Themen Insektensterben und Vögel in dem Zentrum kaum Berücksichtigung findet.
- Es wird vorgeschlagen ein Sondertreffen des Fachbeirates zum Thema Artenschutzzentrum vor allem mit Herrn Poschlod und Herrn Beierkuhnlein abzuhalten.

8. Sonstiges

- Frau Margraf bietet an zu prüfen, ob es noch Personen gibt, welche Daten zu unterkartierten Quadranten liefern könnten. Nach Herrn Raab sind die meisten Mitglieder des LBV mit relevanten Daten ohnehin schon in der Flora von Bayern aktiv. Herr Zehm weist auf die zahlreichen unerschlossenen Datenquellen hin, welche auch nach dem Datenschnitt im September erschlossen werden sollten (z.B. AHP Oberpfalz, Grünlandmonitoring, Daten Forst, IVL). Herr Meierott betont, dass vor allem die Datenlage von bedeutenden Sippen recht gut ist, dank Herbar Datenerfassung, ASK Daten, etc.
- Herr Zehm empfiehlt die Flora so zu gestalten, dass sie ein größeres Publikum erreichen kann; Herr Ewald schlägt ein Set von 100 Arten vor, für die besondere, attraktive Steckbriefseiten erstellt werden könnten; Herr Meierott klassifiziert die Zielgruppe als von Fachleuten bis zum interessierten Laien. Die Herren Zehm und Raab empfehlen für die Flora nur die wichtigsten differenzierenden morphologischen Merkmale aufzunehmen. Auch die Aufnahme von pharmazeutisch relevanten Merkmalen für die 200-300 Heilpflanzen in Bayern wird angesprochen.
- Es wird vorgeschlagen den Tag der Bayernflora künftig mit einem Aufhänger bzw. einem besonderen Vortrag zu ergänzen, um u.a. in den Medien/Öffentlichkeit besser wahrgenommen zu werden. Als Überlegung könnte etwas zum Thema Blühstreifen (evtl. Andreas Fleischmann) oder zum Thema Insektensterben vorgetragen werden. Wichtig ist dabei, dass es nicht darum geht bei Modethemen dabei zu sein, sondern wichtige botanische Themen zu besetzen und diese in die Öffentlichkeit zu bringen.

Nachträge:

- Am 20. April wurde eine Email von Frau Renner an Christina Kreitmayer (StMUV) gesendet, um die Bedeutung der Arbeiten an der Flora von Bayern (u.a.m.) für das Artenschutzzentrum klar zu machen.
- Herr Prof. Beierkuhnlein hat seine Mitarbeit in dem Fachbeirat zugesagt
- Agenda und Protokoll werden unter [http://wiki.bayernflora.de/web/Intern:Erstes Treffen des Fachbeirates der AG Flora von Bayern](http://wiki.bayernflora.de/web/Intern:Erstes_Treffen_des_Fachbeirates_der_AG_Flora_von_Bayern) eingestellt